



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der arme Heinrich**

**Hartmann <von Aue>**

**Berlin, 1815**

Druckfehler.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61946)

---

## D r u c k f e h l e r.

---

Die Entfernung der Herausgeber vom Druckort hat bei der Schwierigkeit des Satzes und der Korrektur (so gütig sich letzterer ein anderwärts vielbeschäftigter lieber Freund angenommen) mehr Fehler nach sich gezogen, als nun eine einmalige Durchsicht angeben könnte, außerdem aber die Durchführung einer in Kleinigkeiten wohl gebührenden gleichmäßigen Schreibung gehindert, welche den S. 150 dargelegten Grundsätzen nicht würde widersprochen haben. So sollten durchgängig die Nominative und Accusative: *ez*, *alles*, *diz*, *daz*, (auch die Conjunction *daß*, welche genau das latein. *quod* ist) von den Genitiven *es*, *alles*, *des*, imgleichen *waß* vom Imperfect *was* genau geschieden werden; diese und ähnliche Unvollkommenheiten wird der Leser leicht zu guthalten, nachstehende Druckfehler aber gebeten, vor dem Lesen zu berichtigen:

- Verzeichniß der Theilnehmer: Hessen, lies Herr  
Kand. G. Watke. Bremen lies Herr Sen. Smid.  
Zuzufügen: Herr Kaufmann Kahnt zu Hanau.  
S. 9. 3. 9. statt dürfte lies durste.  
— 10. — 1. — ihrer — ihre.  
— 17. — v. u. l. ihrer Worte und ihrer Sinne nicht  
mächtig waren.  
— 18. — 12. v. u. das dirß l. daß dirß.  
— 20. — 15. l. willigend dazu dankte *er*.



- S. 21. — 9. v. u. statt gedraut l. gedräut.  
 — 23. — 7. l. nicht theuer verkauft.  
 — 24. oben. lies: und sie riß die Nätze auf und stand  
 bald da nacket und gewandlos, aber sie  
 schämte sich deß gar nicht.  
 — 24. Z. 12. statt sowohl l. so wohl.  
 — 29. — 4. — Freuden l. Freunden.  
 — 10. v. u. st. welche l. welchen.  
 — 32. W. 21. st. one lan l. ane lon.  
 — 36. Z. 11. st. edeln l. edele.  
 — 40. — 9. v. u. st. 18 l. 58.  
 — 42. — 13. v. u. ist hinter verre ausgefallen: was.  
 — 44. W. 181. st. dadurch l. da durch.  
 — 45. Z. 2. v. u. st. dat l. gen.  
 — 50. Z. 9. v. u. st. valt l. walt.  
 — 7. v. u. l. vergl. Troj. Krieg 6257.  
 — 50. — 2. v. u. hinter dennoch: vergl. 164.  
 — 55. — 6. v. u. st. daß sie l. daß sie.  
 — 57. W. 353. st. geguelte l. gequelte.  
 Z. v. u. st. folgende l. folgenden.  
 — 59. — 3. v. u. st. auf l. auß.  
 — 7. v. u. st. weit, offen l. weit: offen.  
 — 64. — 13. v. u. st. sagl l. hagl.  
 — 65. W. 484. st. welchande l. welrehande.  
 — 68. W. 561. st. dir l. ir.  
 — 69. W. 567. st. vatter l. vater.  
 — 71. W. 613. st. domitte varn l. do mitte: varn.  
 Z. 2. v. u. st. Boneke l. Beneke.  
 — 74. letzte Z. st. deß l. des.  
 — 82. Z. 15. st. vadien l. vadinn.  
 — 83. — 16. die Worte: einem, einen sind zu  
 streichen.  
 — 86. Z. 12. v. u. st. wol dir l. woldir (wollt ihr).  
 — 88. — 12. st. sooe l. soon.  
 — 14. hinter verum l. verwandt.  
 — 90. — 14. hört wohl vor 13.  
 — 95. — W. 945. st. soll l. sol.  
 — 99. — 14. v. u. st. Begriff l. begriff.



- S. 100. 3. 12. v. u. st. sug l. hug.  
 — 3. v. u. st. schoein l. schoniu.  
 — 103. — 5. v. u. st. sal l. sol.  
 — 106. B. 1111. st. ich l. ir.  
 — 108. 3. 5. v. u. st. kumpfer l. kupfer.  
 — 118. 3. 1309. st. bette l. bete.  
 — 120. — 11. st. herheissen l. verheissen.  
 — 5. v. u. st. wolt l. welt.  
 — 125. — 11. v. u. l. Wort wechseln n und m.  
 — 127. — 11. v. u. st. wo nicht l. wonicht (nisi).  
 — 129. B. 1465. st. sü l. si.  
 — 130. 3. 10. v. u. st. 1487 l. 1485.  
 — 131. — 13. v. u. st. wertlicher l. werltlicher.  
 — 134. — 9. v. u. st. Du l. Da.  
 — 139. Anm. 7. st. Es l. Sie.  
 — 145. 3. 9. v. u. st. Diphthong l. Diphthong.  
 — 150. — 14. st. Harten l. Härten.  
 — 154. — 6. st. Heidreh l. Heidrek.  
 — 159. — 11. v. u. lies: Und in wie vielen.  
 — 161. — 8 ist: schon zu streichen.  
 — 166. — 8. v. u. st. copper l. coppe.  
 — 15. st. l. 20. l. 102.  
 — 167. — 6. v. v. st. 404. l. 414 — 17.  
 — 169. — 6. st. von l. fon.  
 — 12. st. nyt l. uyt.  
 — 177. — 16 u. fgg. st. Narman l. Naeman.  
 — 183. — 11. v. u. st. consers l. consors.  
 — 184. — 10 st. Skirms l. Skirnis.  
 — 19 st. Selinuetius l. Selinuntius.  
 — 185. — 2. v. u. st. reedot l. rendot.  
 — 186. — 11. v. u. st. brádralag l. brödralag.  
 — 21. v. u. st. Sigudr l. Sigurdr.  
 — 187. — 15. v. u. st. anni, amelni l. amei, amelei.  
 — 2. v. u. trist. l. hist.  
 — 191. 3. 16. v. u. l. Arnkiel IV. 292. dessen Quelle  
 Saxo Gramm. IX. p. 179 ist.  
 — 193. — 13. v. st. finden l. singen.  
 — 15. v. u. st. regnia l. regina.



S. 206. — 6. v. u. l. Priamos Gemahlin sehnt sich.  
 — 209. — 3. v. u. st. der Blattern l. die Blattern.  
 — 211. — 8. u. st. asseduto l. avveduto.

Das Komma ist zu setzen Seite 23. hinter: nicht,  
 S. 31. V. 4. h. genant, S. 32. h. gelan, S. 38.  
 Z. 12. h. wenent ein; und Zeile darauf ein Komma.  
 h. n, S. 40. V. 120. h. libe, S. 43. Z. 13. h. alte,  
 S. 50. V. 255. h. heil und 258. h. habe, S. 51.  
 Z. 13. h. Gottes und h. Ehre, S. 59. Z. 12. v. u.  
 h. beschämend ein Punkt, S. 63. V. 457. h. Ende  
 ein Komma, S. 64. V. 475. h. herzen, S. 71. Z.  
 5. v. u. lies: wünscht; meinen bedeutet, S. 81. V.  
 765. h. not ein Komma, S. 93. V. 905. h. maget,  
 S. 94. V. 930 h. verre, S. 97. Z. 17. v. u. h. gu-  
 tero, S. 98. Z. 2. v. u. h. Keim, S. 100. V. 1024.  
 h. kleit, S. 102 V. 1043 u. 1045. hinten, S. 106.  
 V. 1106. h. besworn, S. 127. V. 1442. h. mit, S.  
 140. h. gelten ein; S. 152. Z. 9. h. Fall ein Komma,  
 S. 206. Z. 6. hinter sonst.

Einigemal ist das Komma zu löschen: S. 24. Z.  
 5. hinter er, S. 52. V. 281. h. gelich, S. 56. V.  
 325. das Kolon. Endlich muß vor den Varianten  
 aus der Vaticana zuweilen das ausgefallene V. er-  
 gänzt werden, wie S. 31. Z. 4. v. u. S. 54. Z. 5.  
 hinter 314.